

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Weltgeschichte

welcher die alte Geschichte von ihrem Anfang bis auf die
Völkerwanderung enthält

Eichhorn, Johann Gottfried

Göttingen, 1799

I. Cimmerier.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10236

I. Cimmerier.

v. Chr.

S. 23.

Cimmerier wohnten zwischen dem Don und der Aluta, nordwärts bis zum Parallel der Donquelle, südwärts bis an das asofische und schwarze Meer und die Donau bis zum Jahr 658 vor Chr., wo sie durch die eingewanderten Scythen theils weiter nach Europa, theils nach Asien verdrengt wurden (S. 5. 6.). Durch ihre Wanderung sind sie allein der Geschichte merkwürdig worden.

II. Scythen.

S. 24.

Scythen wohnten Anfangs vor ihrer Einwanderung nach Cimmerien mehr gegen Osten, man streitet, ob in Asien oder Europa. Was vorhin Cimmerien war, war seit 658 vor Christus europäisches Scythien (S. 5. 6.). Vor dem Cyrus wurden sie nur durch ihren Einfall in Medien A. 658 vor Chr. berühmt (S. 8. 3. c.); nach dieser Zeit durch den Krieg, den Darius Histaspis gegen sie unternahm, und durch ihre Besiegung von Philipp in Macedonien, Alexanders Vater u. s. w. Sie wurden von eingeschränkten Erb Königen beherrscht und theilten sich in freye oder königliche Scythen, und in Nomaden und Ackerleute; die beyden letztern wurden von den erstern wie ihre Knechte behandelt. Durch die griechischen Colonien,

S 4

die